



## Protokoll

<b>Veranstaltung:</b> 10. Vorstandssitzung des Vereins LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.		
<b>Ort der Veranstaltung:</b> Gewerbezentrum Oldenburg i. H.	<b>Name des Protokollanten:</b> Telja Grimmelsmann	
<b>Datum der Veranstaltung:</b> 03.09.2009	<b>Beginn der Veranstaltung:</b> 17:35 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung:</b> 19:30 Uhr
<b>Teilnehmer:</b> Siehe Teilnehmerliste (im Büro des RM einsehbar)		
<b>Tagesordnung/Ablauf der Veranstaltung:</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</li> <li>2. Genehmigung des Protokolls der 9.Vorstandssitzung</li> <li>3. Bericht des Vorsitzenden</li> <li>4. Aufnahme eines neuen Vereinsmitgliedes</li> <li>5. Bericht des Regionalmanagements</li> <li>6. Kassenbericht des Schatzmeisters</li> <li>7. Bericht der Kassenprüfer</li> <li>8. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes für 2010</li> <li>9. Berichte aus den Arbeitskreisen</li> <li>10. Projektanträge             <ol style="list-style-type: none"> <li>a) AnrufBus</li> <li>b) Ponyführerschein</li> </ol> </li> <li>11. Genehmigung der Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung</li> <li>12. Anfragen und Mitteilungen</li> </ol>		
<b>Anlage</b> Präsentation „10. Vorstandssitzung“		
<b>Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit:</b>		
07.09.2009	Telja Grimmelsmann	
Datum	Unterschrift des Protokollanten	



## **1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Folie 1-2

Der Vereinsvorsitzende Herr Hoffmann begrüßt die Anwesenden und erklärt die Vorstandssitzung um 17:35 Uhr als eröffnet. Per Abzeichnen der Teilnehmerliste wird die Teilnahme bestätigt. Laut dieser sind insgesamt 22 Personen anwesend. Die Abstimmung einzelner Aspekte wird mittels unterschiedlicher Farbkarten (grün = kommunale Mitglieder [GO], gelb = private Mitglieder oder Mitglieder von Verbänden oder Organisationen [NGO]) vorgenommen. Die Beschlussfähigkeit des Vorstands wird mit 14 anwesenden Mitgliedern, davon 7 GO und 7 NGO, festgestellt.

Der Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass form- und fristgerecht unter Beifügung der Tagesordnung eingeladen wurde. Es erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Hoffmann begrüßt im Besonderen die Projektinitiatoren Frau Ogriseck und Herrn Klose und heißt gesondert Herrn Wolff vom LLUR sowie Herrn Amelung, Frau Albers und Frau Grimmelmann vom Regionalmanagement der Firma inspektour willkommen.

## **2. Genehmigung des Protokolls der 9. Vorstandssitzung**

Folie 3

Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung vom 02.07.2009 ist einstimmig angenommen.

## **3. Bericht des Vorsitzenden**

Folie 4

Herr Hoffmann berichtet, dass der Verein mittlerweile 64 Mitglieder hat und 18 Projektideen eingebracht sind, von denen bereits sechs bewilligt wurden und sich zehn derzeit noch in Bearbeitung befinden. Zwei wurden als Leuchtturmprojekte im landesweiten Beirat beraten, der Reisemobilstellplatz Heiligenhafen fiel dabei wiederholt durch, wohingegen das Projekt Adventure Golf Zustimmung erhalten hat. Das Entscheidungssystem des Beirates wird vom Vorstand kritisiert, da es wenig durchschaubar und in seinem Ergebnis völlig unvorhersehbar ist. Das System sollte dringend überarbeitet werden.

Herr Wolff ergänzt, dass das Thema Beirat sehr emotional besetzt ist. Die Abstimmungsmodalitäten sollen verbessert werden. Trotzdem sei jede Entscheidung eine Momententscheidung gewesen. Projekte hätten in diesem Jahr noch Chance auf der nächsten Beiratssitzung eine Förderzustimmung zu erhalten. Diese müssten entsprechend bis zum 05.10.09 eingereicht werden.

Die AktivRegion hat sehr viele private Antragsteller, aber immer noch sehr wenige kommunale, die Ausnahme bildet hierbei die Stadt Fehmarn, die bereits bei drei Projekten die Trägerschaft übernommen hat.

## **4. Aufnahme eines neuen Vereinsmitgliedes**

Folie 5

Der Aufnahmeantrag des Museumshofes Lensahn wird einstimmig angenommen.



## **5. Bericht des Regionalmanagements**

Folien 6-8

Herr Amelung berichtet, dass in diesem Jahr bereits fünf Projekte ihren Bewilligungsbescheid erhalten haben. Diese sind der Natur- und Landschaftsführer, NUOLI 12, der Pilgerweg und die Reetneueindeckung des Museumshofes Lensahn sowie das Adventure Golf-Vorhaben. Bei den privaten Projekten konnte die Kofinanzierung komplett aus GAK-Mitteln geleistet werden. Das Grundbudget der AktivRegion wurde somit nicht belastet. Damit dieses auch für das Projekt „Ponyführerschein“ bzw. die Finanzierung des Hallenumbaus von Frau Ogriseck gilt, muss dieses Vorhaben bis zum 15.11.09 fertig gestellt und abgerechnet werden.

Das Projekt Mehrgenerationenbewegungsplatz kommt erst zu einem späteren Zeitpunkt zur Abstimmung in der Vorstandssitzung, da sich mehr Gemeinden beteiligen möchten als bisher angenommen. So haben neben Fehmarn und Großenbrode auch Oldenburg und Stockelsdorf Interesse, einen solchen Platz zu bauen. Diese befinden sich aber noch in der Abstimmung.

Die Projektidee 'Steine verraten Geheimnisse' ist inhaltlich bereits sehr weit fortgeschritten. Es fehlt aber immer noch ein Träger.

Herr Amelung berichtet, dass die Region die vom LLUR zur Kofinanzierung privater Antragsteller bereitgestellten GAK-Mittel von 50.000 € / Region für dieses Jahr zwar bereits überzogen hat, dies aber kein Problem darstellt, da andere AktivRegionen ihr Budget voraussichtlich nicht voll ausnutzen und die Gelder daher übertragen werden können. Herr Hoffmann fragt an, was mit Projekten passiert, die nicht bis zum 15.11.09 beendet sind. Der Abschluss und die Abrechnung der Arbeiten sind Voraussetzung für die Förderung, berichtet Herr Wolff, sonst würde an dem Punkt abgerechnet werden, bis zu dem das Projekt am 15.11.09 fertig gestellt ist und auch nur diese Summe gefördert.

## **6. Kassenbericht des Schatzmeisters**

Folien 9 -11

Herr Weppler lässt sich entschuldigen, da er im Urlaub ist. Herr Amelung übernimmt daher den Kassenbericht. Aus der Tabelle ist ersichtlich, dass erst im zweiten Halbjahr 2009 EU-Mittel genehmigt werden, da diese erst nach sechsmonatiger Arbeit des Regionalmanagements beantragt werden dürfen. Herr Wolff ergänzt, dass die Mittel des Regionalmanagements aufgestockt wurden, um eventuelle Öffentlichkeitsarbeit zu bezahlen. Andere AktivRegionen haben z. B. Flyer gedruckt, Fotos erstellen lassen oder Wettbewerbe ausgerichtet. Herr Amelung merkt an, diese insgesamt 5.000 € pro Jahr sind bruttoförderfähig.



## **7. Bericht der Kassenprüfer**

Folie 12

Herr Amelung merkt an, dass der vollständige Bericht der „Zwischenprüfung“ am 11.08.09 in Eutin in der anschließenden Mitgliederversammlung erfolgt. Er schlägt vor, dass die beiden Kassenprüfer zwecks vollständiger Prüfung im Januar 2010 auf der Mitgliederversammlung wiedergewählt werden sollen.

## **8. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes für 2010**

Folie 13

Die geplanten Einnahmen und Ausgaben werden in der Tabelle dargestellt. Herr Kümmel fragt, wofür der Posten Projektmittel RM eingeplant ist: Herr Amelung erklärt, dass diese Gelder für eventuelle eigene Projekte der AktivRegion zur Verfügung stehen und Frau Albers fügt hinzu, dass u. a. kleine Projektvorhaben, wie der Fischereierlebnisweg hieraus bezahlt werden können.

Der Vorschlag zum Haushaltsplan wird einstimmig beschlossen und der Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

## **9. Berichte aus den Arbeitskreisen**

Folie 14

Herr Scholz stellt die Aktivitäten des AK Umwelt, Natur, Energie- und Landwirtschaft vor, dessen letztes Treffen am 24.08.09 auf dem Museumshof Lensahn stattfand. Hier wurde die Projektvorstellung von Frau Ogriseck positiv bewertet. Auch wurde auf der Sitzung eine neue Projektidee, die Errichtung einer Seegrasentsorgung in der Gemeinde Wangels durch Herrn Sebastian Graf von Platen, vorgestellt. Die ältere Projektidee der teilflächen-spezifischen Düngung wurde von Herrn Kühner noch einmal präsentiert. Für das Projekt ‚Zentrale Energieversorgung‘ des ZVO wird der Projektantrag auf Grund der höheren Förderquote beim Bundesumweltministerium gestellt. Das Projekt Reetneueindeckung für den Museumshof hat den Bewilligungsbescheid bereits erhalten, die Umsetzungsarbeiten können damit beginnen.

Herr Scholz lobt die Vielfalt der Veranstaltungsorte der Arbeitskreissitzungen. Die Teilnehmer würden sehr viel Neues sehen und einige Projekte gleich selbst kennenlernen.

Herr Kümmel entschuldigt den abwesenden Herrn Riedel und berichtet aus dem AK Tourismus und Kultur, dessen Arbeitsschwerpunkt 2009 deutlich auf dem Tourismus lag. Für 2010 sollen verstärkt auch Projekte aus dem kulturellen Bereich angestoßen und umgesetzt werden. Zahlreiche Projekte im Bereich Kultur befinden sich bereits auf einem guten Weg. Die nächste Sitzung ist für den 14.10.2009 angedacht.

Vom AK Wirtschaft und Verkehr berichtet Herr Heino, dass eine vorwiegende Beschäftigung mit dem AnrufBus stattgefunden hat. Das Thema ländliche Wege wird den Arbeitskreis über den Herbst und Winter beschäftigen, das System zur Dokumentierung der Fahrradwege aus der Projektgruppe Radwege wird für die ländlichen Wege übernommen. Das Thema Belebung der Innenstädte ist nach dem Gespräch mit der EGOH noch nicht weiter fortgeschritten. Ebenso sieht es beim Thema ‚Flugplatz Grube‘ aus, auch hier gibt es keine Veränderungen. Die Themen Verkehrskonzepte zur Fehmarnbeltquerung, vor allem die Bahnanbindung sowie die Breitbandversorgung des ländlichen Raumes werden kommende



Themen sein. Zu letzterem läuft bereits die Ausschreibung einer Machbarkeitsstudie. Das Amt Oldenburg-Land hat eine solche bereits erstellt. Herr Reimann fragt, ob bereits Stellungnahmen der angeschriebenen Städte zu diesem Thema vorliegen, Herr Amelung antwortet, dass der Tenor durchweg positiv war und die Studie bereits vergeben worden ist. Das Amt Oldenburg-Land bringt seine Ergebnisse in die Studie mit ein. Ende des Jahres soll dann das Gesamtergebnis der Studie vorliegen, deren Leitung die EGOH innehat. Herr Wolff fügt hinzu, dass mittlerweile auch Leerrohrnetze förderfähig sind und Herr Hoffmann weist auf die Informationsveranstaltungen der ALR Ende September hin. Die Einladungen hierzu stehen auf der Webseite der AktivRegion.

Die Arbeit des AK Soziales Leben und Wohnen wird von Herrn Bauer vorgestellt. Der Arbeitskreis hatte seine letzte Sitzung 22.07.09. Die Projektidee der Mehrgenerationenbewegungsplätze nimmt weiter Form an, weitere Gemeinden zeigen Interesse. Der Gedanke eines Lotsendienstes, erst einmal mit Schwerpunkt auf der Seniorenberatung, kann auf zügige Fortführung hoffen. Herr Amelung fügt hinzu, dass ein Kontakt zur Gemeinde Altenholz besteht, wo ein solcher Lotsendienst bereits existiert. Die Gemeinde ist allerdings durch die Nähe zu Kiel eher städtisch geprägt. Auch in Molfsee und Flintbek gibt es Lotsendienste, die sehr gut angenommen werden. Diese Gemeinden sind auch von der ländlichen Struktur her eher mit unserer Region zu vergleichen. Herr Scholz weist auf die existierenden Fortbildungsmöglichkeiten in diesem Bereich z. B. an der FH Kiel hin.

Der AK Fischerei wird, da Herr Paustian entschuldigt ist, von Herrn Zuch vorgestellt. Er berichtet, dass die letzte Sitzung im Mai stattfand und sich bisher wenig Neues ergeben hat. Die Förderung des Fischereierlebnisweges bzw. die Ausschreibung der entsprechenden Konzepterstellung für das Vorhaben wird nun zentral in Unterstützung durch das LLUR gesteuert. Herr Wolff berichtet hierzu, dass es in der Woche zuvor ein Treffen der Arbeitskreissprecher aller beteiligten Regionen in Kiel gab, auf dem Frau Burow von der Stadt Fehmarn sich bereit erklärte, die Trägerschaft zu übernehmen. Es fehlt noch die Freigabe der neuen Richtlinie, damit die Förderung beginnen und das erste Projekt aus den EFF-Mitteln finanziert werden kann.

## **10. Projektanträge**

### **a) AnrufBus**

Folien 15-20

Herr Klose vom Kreis Ostholstein stellt das Projekt AnrufBus vor, für welches der Kreis die Trägerschaft übernommen hat. Der Förderungsantrag bezieht sich auf die Finanzierung des AnrufBus von Januar 2010 bis Mai 2011. Die Gesamtkosten betragen 559.000 €, als Förderung der AktivRegion werden 85.000 € beantragt.

Herr Scholz hinterfragt, ob das Projekt AnrufBus das Budget der Folgejahre belastet. Das ist laut Herrn Amelung zu verneinen, da die Mittel nur in diesem Jahr verausgabt werden.

Herr Dr. Overkamp und Herr Hahn äußern Kritik daran, dass Schüler den AnrufBus derzeit mit ihren Zeitkarten nicht nutzen können, obwohl es für einige wenige Schüler ein großes Problem darstellt, bei spätem Schulschluss am Nachmittag nach Hause zu kommen. Es ergibt sich eine Diskussion darum, ob Schüler den Bus kostenfrei nutzen können sollen.

Letztlich wird beschlossen, dass eine Bestandsaufnahme stattfinden soll, für wie viele Schüler die Nutzung des AnrufBusses notwendig wäre und dass diesen möglichst die kostenlose Nutzung offenstehen sollte. Herr Hoffmann stellt den Antrag, dass die Abstimmung über das Projekt erst einmal ohne die Schülerfrage stattfinden soll. Der AnrufBus wird mit einer Enthaltung und keiner Gegenstimme angenommen.



## **b. 'Ponyführerschein'**

Folien 21-41

Frau Ogriseck stellt ihre Projektidee „Ponyführerschein“ vor. Um den Reitunterricht und vor allem die Arbeit mit ADS-/ADHS-Kindern auch im Winter und bei schlechtem Wetter fortführen zu können, soll die bestehende Scheune in eine Bewegungshalle umgebaut werden. Die Investitionssumme beträgt insgesamt 113.050 €, es werden Fördermittel von 35% der förderfähigen Gesamtsumme bzw. 33.250 € beantragt. Das Projekt wurde im AK Umwelt, Natur, Energie- und Landwirtschaft positiv bewertet. Das Vorhaben muss bis zum 15.11.09 fertig gestellt und abgerechnet sein, um die GAK-Mittel nutzen zu können und das Budget der AktivRegion nicht zu belasten. Das Projekt wird einstimmig befürwortet.

## **11. Genehmigung der Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung**

Folie 42

Die Tagesordnung für die anschließende Jahreshauptversammlung wird vorgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## **12. Anfragen und Mitteilungen**

Folie 43

Herr Hoffmann schließt die Vorstandssitzung um 19.30 Uhr und dankt den Anwesenden für ihr Kommen und ihre engagierte Teilnahme.